



GETTY IMAGES, JULIA GODDARD/DIE POSAUNE

Hat Russland eine polnische Bahnlinie gesprengt?

- Richard Palmer
- [18.11.2025](#)

Am Sonntag beschädigte eine Explosion eine Eisenbahnlinie, die von Polens Hauptstadt Warschau in die Ukraine führt. Der polnische Premierminister Donald Tusk sprach gestern von einem „beispiellosen Sabotageakt, der sich direkt gegen die Sicherheit des polnischen Staates und seiner Zivilbevölkerung richtet“. Obwohl niemand verletzt wurde, sagte Tusk, dass die Explosion „höchstwahrscheinlich darauf abzielte, einen Zug auf der Strecke in die Luft zu jagen“ – eine Strecke, die, wie er sagte, „von entscheidender Bedeutung für die Lieferung von Hilfsgütern in die Ukraine“ ist.

Die Andeutung war klar: Tusk glaubt, dass Russland die Infrastruktur tief in Polen getroffen hat.

Laut dem stellvertretenden Premierminister Krzysztof Gawkowski hat Polen auch eine wachsende Zahl von Angriffen auf seine Wasser- und Abwassersysteme zu verzeichnen. Im Februar verhafteten die polnischen Behörden einen russischen Staatsbürger, der beschuldigt wird, Pakete mit explosivem Material an Industrie- und Infrastrukturstandorte geschickt zu haben. Russland wird auch beschuldigt, regelmäßig Drohnen einzusetzen, um Flughäfen in Europa zu schließen.

Als Russland 2014 auf der Krim einmarschierte, schrieb Gerald Flurry: „Die Angst, die Sie in Europa aufgrund der Ereignisse auf der Krim sehen, wird dazu führen, dass sich 10 Führer in Europa auf plötzliche und dramatische Weise vereinigen - und zwar in genauer Übereinstimmung mit der biblischen Beschreibung dieses europäischen Reiches!“ Die russische Aggression und die daraus resultierende Angst setzen die Europäer weiterhin unter Druck, sich zu vereinigen und zu militarisieren.